



Ein Projekt der
Bundesarbeitsgemeinschaft
ambulante berufliche
Rehabilitation e. V.

Unternehmens-Netzwerk INKLUSION

Projektinformation

Getragen von Einrichtungen der Arbeitgeber unterstützten wir kleine und mittelständische Unternehmen bei der Inklusion. Dabei stehen die Anforderungen und Möglichkeiten der Betriebe im Mittelpunkt.

In den acht Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Sachsen und Thüringen sind Beraterinnen und Berater als **zentrale Ansprechpartner für Arbeitgeber** aktiv. Sie bieten ihnen persönliche Beratungen im Betrieb und wenden sich mit Runden Tischen an Personalverantwortliche und Führungskräfte.

Über Dialog und Kommunikation werden Arbeitgeber ergänzend zu den bestehenden gesetzlichen Regelungen für nachhaltige Inklusion gewonnen.

Die Beraterinnen und Berater liefern wichtige juristische und fachliche Informationen, sie wirken ein auf die teilhabeförderliche Gestaltung betrieblicher Strukturen und Prozesse und auf eine bessere Zusammenarbeit von Arbeitgebern und Unterstützungssystem, wie zum Beispiel den Integrationsämtern und Integrationsfachdiensten.

Über 15.000 Unternehmen und Betriebe werden über die Unterstützungsangebote des Projektes informiert. Zudem werden 275 Veranstaltungen gezielt für Arbeitgeber durchgeführt.

Besondere Schwerpunkte sind die Themen:

- Einstellung, Beschäftigung und Prävention
- Vernetzung mit dem Förder- und Unterstützungssystem
- Ausbildung
- Inklusionsgerechte Führung.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) wird das Projekt auch einen Vorschlag für ein dauerhaftes, bundesweites Beratungsnetz für Arbeitgeber zur Inklusion entwickeln.